

Deutschlands Lehrer: Zu alt, zu weiblich, zu überbezahlt

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. September 2017 23:18

Zitat von Mikael

Nennt sich "Survivorship Bias". Die siehst nur noch die in dem fortgeschrittenen Alter an der Schule, die es überhaupt gesundheitlich solange geschafft haben.

Ich sehe aber auch den Kollegen, der nach der Pensionierung in ein depressives Loch gefallen ist und gerne (!) noch 5 Jahre länger gearbeitet hätte. Die Festlegung des gesetzlichen Renteneintrittsalters bemisst sich eben nicht an Einzelfällen, sondern am Durchschnitt. Man müsste irgendeine Art von flexibles Modell haben, das nicht gerade von der Willkür eines Amtsarztes abhängt (so geschehen beim Antrag meiner Mutter auf vorzeitigen Ruhestand). Ist bei uns jetzt auch nicht besser als in Deutschland.